

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 14. Feber 1983, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag verzeichnet nur der Süden Osttirols einen geringen Schneezuwachs. Laut Wetterwarte hält in Nordtirol das winterliche Schönwetter an, in Osttirol kommt es zu weiteren leichten Schneefällen.

Die langsam ansteigenden Temperaturen begünstigen die Setzugg und Verfestigung der Schneedecke, sodaß nur noch für wenige exponierte Stellen hochgelegener Seitentäler eine geringe Lawinengefahr besteht.

In den Tpureengebieten hat sich die Lage kaum verändert. Es bleiben hochgelegene schattseitige Steilhänge infolge der Schwimmschneeunterlage und Windschattenhängen, besonders süd- und ostgerichtete Kammlagen weiterhin störanfällig. Da diese Gefahrenstellen unter dem Neuschnee kaum erkennbar sind erfordern Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Dienstag, ca. 9.00 Uhr.